











**Gewerbe-**  
**haus,**  
13 Ostra-Allee 12.  
**Mittagstisch,**  
Gouvert. à 100 u. 150 fl.,  
im Abonnement 90 u. 130 fl.  
**Nach Auswahl**  
à la carte  
in 1/2 und 1/4 Portions.

**Mutter Anna,**  
Humboldtstraße 1.  
Deutsche Schachtfest, früh  
am Mittwochabend, 8 Uhr. Leberwurst,  
Abendstamm; Bratkartoffel mit Sauerkraut. Wurstkugeln  
mit Röstzwiebeln. Rösti. Käse und  
Brot. Otto Schneider.

**Gasthaus z. Bleibe,**  
11 Trompeterstraße 11.  
Von Mitgliedern dargestellt. Mittags-  
tisch, bestiegene Weine und  
Weine, 2 francs. Billards.  
Gesellschaftszimmer mit  
Pianino. Rösti und Käse.

**PRIVATE**  
VERSPECHUNGEN  
**PRIVATE**

Central-Kranken-  
und Begegnungsstätte der  
Familien und Berufsgenossen  
Deutschlands

**„Hoffnung“.**  
Haupt-Versammlung

Samstag den 17. Oct. 1885,  
Beginn 8½ Uhr, in **Seitz's**  
Gasthaus, 11. Brüdergasse 9, I.

**Tages-Ordnung:**  
1. Vierteljährl. Berichts- und  
Richtenacht.  
2. Allgemeine Begegnungsgelegenheit  
in Abteilung bei Herrn Koch  
an diesem Abend aus.  
Dr. Treptow, Brodlin.

**Gesang-Verein**  
des Militärvereins  
Jäger und Schützen.

Jeden Sonntag den 18. d. M.  
Abendunterhaltung

in Hollas's Etablissement,  
Königstrasse 1.

Wochentags, Abend um 6 Uhr,  
Kameraden und deren Ange-  
hörige werden zum zahlreichen Ge-  
sange geladen.

Und so entnehmen bei  
den Kameraden Neiß, Hartau,  
Brandis, 27. D., Tannert,  
Herrmann, Goldberg 21, p.  
Edmann, Schumannstr. 14, p., Rütscher,  
Herr, Meissner 16, p., Tiegs,  
Lindner, Leipzigerstr. 30, p.

**Der Vorstand.**

**Maschinisten-**  
**u. Heizerverein.**

Den Mitgliedern wird durch uns  
mitgeteilt, dass laut Vorstandssy-  
ndikat v. 11. d. der Rahmenkodex d.  
der Gewerbegelehrten-Studenten,  
nicht Hugo Schumann,  
Haushoff Seidenstrasse 1, 1. Et.,  
der Vereinsbote bei uns an-  
getreten ist.

**Der Vorstand.**

C. Vaube, Vorsitzender.

**erbst 1885. 12.**

Neuste Abs. Monatsveranlassung.

**Schutzgemeinschaft**

**1. Handel u. Gewerbe.**

Unter **Incasso-Bureau**,  
Zollstraße 6, 1. Etage,  
öffnet von 10-2 Uhr,  
gewährt mir unseren Herren  
Mitgliedern zur recht fröhlichen  
Veranlassung.

**Die Verwaltung.**

Allgemeiner

**Haithbewohner-**  
**Verein.**

Zumabend den 17. Oktbr.  
Ihr

**Veranstaltung**

im Saale des Politischen Brau-  
hauses, große Weinverkostung 19.

**Tages-Ordnung:**

a) Die Amtierung einer Reihe der  
Haithbewohner, welche ihre  
gesetzlichen und vertrag-  
mäßigen Verpflichtungen  
gegen die Mietgeber nicht er-  
füllten nach Art der „General-  
Liste“ des Haithbewohnervereins).

b) Wie sollen sich die Mietgeber  
an den bewohnten Städten  
verordnen wollen?

c) Andere bisherigen Erfolge  
in der Treppebedeckungs-  
frage.

Mietgeber, Ladegassen,  
Gäste seien willkommen.

**Mitgliedsaufnahme.**

**Der Vorstand.**

**Route Abend 8 Uhr**  
im Vereinsaal  
**Uebung und**  
**Probe**  
zum Kirchenconcert.  
Sänger herbei!

**Deutscher**  
**Krieger-Verein.**  
XI. Stiftungsfest  
des Sängerkörpers,  
verbunden mit dem

**I. Familien-Abend**  
des Hauptvereins

Sonntag den 8. November im  
**Trianon.**  
Anfang 5 Uhr, bestehend in

**Instrumental-**  
**und Vocal-Concert,**  
bierauf

**Baill.**

V. dringend u. D. Adressa, muß  
D. sol. sprechen, w. vorgetragen.

**D. Rettig.**

Wie überall steigt auch in Dresden  
d. Miete g. bedeut.!!! V.

**Emma 100. Verreist.**

Brief das mich — habe

meinen Brief vorgestanden; Bitte

dort schreiben. Adr. unter obiger

Adresse nochmal Brief auf bisher

belauertes Postamt legen. R.

Werde ich d. idem Gel... um

d. selbe Zeit bald wieder leben?

Dein, idem, tr. bl. Ange be-  
deutet mich jedesmal. Wer ist nur

der glückliche Herr, der Sie

darf von Egen nennen. Ich

liebe Dio noch sehr.

H. N.

317. 6. 8. W. v. wie? D. fm?

**Neustädter**

**Chorgesang-Verein.**

Einfluss 8 Uhr. Walburgia-

nacht. Bei Paradies. Abend-  
messen. Das XI. Stiftungsfest

findet am 2. November statt.

**Raufmännischer**

**Verein**

**„Urania“.**

Geselliger Abend.

(Neues Programm.) D. V.

**Sächs. Grenadiere**,

Dresden.

Leidiger Einladungen zum

24. d. eingegangen. Teilnehmer

bitte id um baldige Anmeldung.

Rameraditätliche! Gruss!

**Ter Vorstand.**

**2. Siggu. 16., 30. Oct.**

13. u. 27. Nov.

Alle chemische Sohlen

des Herrn Uhle werden hier-  
durch eingeladen.

**Central-Kranken- und**

**Herberke der Töpfer**

und Berufsgenossen

Deutschlands.

**Mitglieder-Veranstaltung**

Samstag, 17. Oktober Abends

8½ Uhr im Restaurant Wohl-

gegen, am Augustusmonument.

**Tages-Ordnung.**

1. Delegatenwahl, 2. Antreffe

zu der vom 27. bis 31. Dezember

d. d. stattfindenden **General-**

**Versammlung** in Dresden.

Mitgliedern 1. gutm. Alter

Erneuerung einzuwirken.

D. B.: A. Tübel.

**Orpheus.**

Probe zum 1. C. — Mittell-

ungen. Aufnahme. Alter Erneuer-

ungen erheben. Montag den 19. Oc-

tob. „Damenabend“ im

Mündner Hof 1. Etage, woso-

tierdurch eingeladen wird.

**Orpheus.**

Montagabend Montags u.

Donnerstags Abends 8 bis

10 Uhr für die Studentinnen,

Dienstags u. Freitags desglei-

chen 10-12 Uhr.

**G. A. Wehnert**

und Frau.

**Ein herzliches**

**Gebewohl**

allen Freunden und Bekannten

**Gustav Weigel**

**Anna Weigel.**

### Bekanntmachung.

Anfolge Auflösung der Unter-  
stüzung: Hause der Stein-  
meier zu Dresden, werden  
hiermit alle Dienstigen, welche  
Anteil am Besitz haben,  
aufgefordert, selbe bis zum 31.  
November c. bei dem Vorstande  
der Firma einzutreten. Außerdem  
werden nach die Mitglieder, welche  
auch außerhalb des Kostenbereichs  
aufzuhalten, hiermit aufgefordert,  
ihre Wohnung dem Vorstande  
bis obigen Datum bekannt zu  
geben.

Dresden, den 16. Oktober 1885.

Julius Lange. & J. W. K.

Rechtsanwälte.

Wein Welt-Restaurant  
Wein „Société“  
Wein Waisenhausstrasse 29.  
Wein Montag den 19. Oct. a. c.  
Wein Schlusstag des diesjährigen  
Wein Mostfestes zum originell dekorirten  
Wein Rüdesheimer Hinterhaus.  
Wein (Mostgehalt nach Tschief 90%).  
Wein Abtungsvoll Karl Thamm.

## G. Wobsa's

älteste

Bayr. Bierstube  
Dresdens,  
einzig nur  
gr. Brüdergasse 28 u. 29.

Empfehlung meine angenehmen, freundlichen, alt-renommierten,

„Weltbekannten“  
Lokalitäten  
einer gütigen Beachtung. Anerkannt vorzügliche  
„echte Kulmbacher Biere“,  
nur in „A“-Gläsern. Außerdem empfiehlt:  
langjährige Spezialität:  
„echte“ Frankfurter Brühwürstchen,  
sowie hochseitiges Hering-Salat.

### Hotel Lingke,

Seestrasse 22.

Allabendlich grosse elektrische Beleuchtung.  
Vorzüglich gepflegte Biere, Reiche Aus-wahl sorgfältigster bereiterter Speisen zu  
civilen Preisen.

Hochachtungsvoll F. Hagenmoser.

**Hotel weisses Ross,**  
Neu eröffnet! Marienberg i. S. Neu eröffnet!  
empfiehlt seine guten und billigen Fremdenzimmer, vorzügliche Küche,  
wie keine Weine und ff. bayerisch und böhmisch Bier,  
Bahnhof, Post- und Telegraphenamt in unmittelbarer Nähe des  
Hotels. Reise und prompte Bezeichnung. Abtungsvoll  
Gustav Ritter (früher Leipzig).

**Hotel Rheinischer Hof,**  
Seestrasse 15, Ecke Breitestraße.  
Günstige Lage im Centrum der Stadt. Elegante und  
commodable Zimmer mit ausgezeichneten Betten. Auf-  
merksame Bedienung bei tollen Preisen.

Zugleich empfiehlt ich mein damit verbundenes  
feines Restaurant.  
Von 10 bis 12 Uhr Stamm-Frühstück,  
ff. Mittagstisch à la carte  
in ganzen und halben Portionen und im Abonnement Couverts  
zu 1 Mark. — Von 5 Uhr an  
Appetitsportionen.

ff. Biere. — 216 Spezialität helles Erlanger von  
Franz Erich in Erlangen.  
**Neu!**

Ein prachtvolles und seltenes Werk  
der Schwarzwälder Uhrmacherkunst  
wird das Interesse und die Bewunderung meiner ge-  
eichten Gäste erregen. Zur Bekämpfung habe ich ergeben  
ein Robert Berthold.

**Restaurant und Café**  
„Pirnaischer Platz“.

Große und kleine Gesellschaftsräume, mit und ohne  
Pianino, und noch einige Tage in der Woche frei.  
Hochachtungsvoll C. N. Neufeld.

**Das neue Priessnitzbad**  
Dresden-N. Löbtauerstrasse 5, empfiehlt  
Wannen- und Curbäder.

Makeloser Ruf.  
Unübertraffen  
in seinen Erfolgen.

## Grohmann's Deutscher Porter.

Sechsunddreissig-  
jähriger Erfolg.  
Genaus nach  
medizinischer Vor-  
schrift gebraut.

Das vorzüglichste aller Malzextract-Gesundheits-Biere, diätetisches Nahr- und Stärkungs-Mittel bei Brust- und Halsleiden, gestörter Verdauung, allgemeiner Schwäche.

Labung für Genesende.

Empfohlen von den hervorragendsten Autoritäten der Medizin, eine Reihe glänzendster Ehrenzeugnisse aus Königl. sächsischen, k. k. preussischen und österreichischen Lazaretten und Militär-Hospitälern, die Anwendung in den höchsten und Allerhöchsten Kreisen, Ernennung zum Königlichen Hoflieferanten etc. sind Blaschafte für das Rechte des Produktes. Auf den Ruf von Grohmann's Deutschen spukend, sind schon vielfach Nachahmungen, Copien entstanden, welche sich unter den **scheinbar** günstigsten Ausprägungen einzudringen versuchen; ich kann dagegen nicht Bessereres annehmen, als „Prüft Alles und das Beste behaltet!“ Nur ist zu erklären, dass **Grohmann's Deutscher das Fabrikat ist**, von dem vorzülliche Gesundheits-Resultate verfügen und dadurch der Name seinen weit-verbreiteten Ruf erlangte. Um nicht zu irren: **Grohmann's Deutscher Porter**.

Haupt-Dépot: **Bruno Meissner**, Kreuzstrasse 19,  
Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg, Herzog zu Sachsen.

Da es Herrn Restaurateur Hollack beliebt, gegen Grohmann's Deutschen Porter eine Spur zu suchen, um die reklamhaften Ankündigungen seines Erzeugnisses herauszugehen, bin ich in der Lage, den dazu benötigten Analysen-Kultus hier bloßzustellen und behaupte, dass der Wert einer Analyse ganz illusorisch ist.

Nach Dr. Geissler,  
vereidigter Chemiker für Dresden.

Letzte Prüfung 17. November 1884.

Alkohol 3.42%,  
Extract 17.73%,  
Stammwürze 24.57%.

Wo liegt das Wahre???

Jedes Gebräu gibt andere Verhältnisse, ebenso werden wohl nur bestergestellte Gebräu zur Analyse gegeben. Ich bewecke mit diesem nur, dass die freie Meinung dem Publikum gewahrt werde und kein Sand in die Augen gestreut wird.

Ehre dem Ehre gebühret und Jedem das Seine. Deshalb rathet ich nur:

**Prüft Alles, das Beste behaltet!**

1886

1886

Alleinige  
Inseraten-  
Annahme  
bei  
Haasenstein &  
Vogler.

für katholische Damen!

Ein j. Mann, 24 J. alt, mit einem leichten lufftigen Gehalt in Dresden, wünscht sich nun mit einer nicht ganz unvermögenden Dame zu verheiraten. Dame mit häusl. u. liebes Charakter, wollen Anerb., wenn möglich, mit Photogr. an **Haasenstein & Vogler, Dresden**, vertrauen soll unter H. U. 285 bis 20. d. M. einenden.

**Wagen-Kauf.**

Eine leichte Halb-Chaise oder anderer bürgerlicher Wagen in gutem Zustand wird zu kaufen gefundt. Oder Offeren ebden unter Adr. F. 101 Hotel Stadt von-don, Dresden.

Eine gute  
**Rittergutsbutter**  
wöchentlich 10 Raumen, wird ge-  
sucht. Offeren A. B. 77 erb-  
an die Expedition dieses Blattes.

## Dresdner Nachrichten-Kalender

Café König  
Mittwoch ab 7  
Grillen am  
Wiener Cafe  
die Rössla  
Garten von 10 bis 12 Uhr 2 L.

Julius Schädlich  
am See 40.  
Große Auswahl  
Petroleum-Lampen  
Kandelaber  
für Lampen  
zu Leinen.

Adolph Helm  
am Weibergraben 29  
FÜR ALLE  
die das Weibergen Lager freuen  
Ehrenamt, Krägen, Maschinen,  
— Spezialität, Schuhwerk aus Massa —

Haasenstein & Vogler Dresden, 24. Wilderstrasse, 24.

Adelsfeste Ausstellung  
am Altenmarkt

Meisten Sagen der jetzt in Dresden Schaffen  
Geschehnisse unter den Dienstboten, Gärten  
und im gesamten Hause.

H. Wolframm, 1. Etage, 24. Wilderstrasse, 24.

F. Pachtmann  
Wildstrasse 30  
FÜR ALLES  
die das Weibergen Lager freuen  
2000 bis 2500 Weizen

Paus-Tafelkaffee Dresden, Seidenstrasse 1. L.

Posten, Salz, Kaffee und Weizen

Der diesjährige Kalender wird sich durch seinen gebiegenen Inhalt, sowie seine vorzülichen Illustrationen (d. B. großes Weihnachtsbild, Winterlandschaft, höchst elegantes Titelbild, Neujahrs-Gratulation, viele humoristische Bilder u. sc.).

Original-Gratulationen, Abhandlungen (Deutsch, Reichsfassung), Bilder mit Noten (vorzüglich).  
Original-Gratulationen, Abhandlungen (Deutsch, Reichsfassung). Bilder mit Noten (vorzüglich).  
Will. Hollmann: „Am Ort, wo meine Wiege stand u. d. Werthvoll auch für den Geschäftsvorleben in ein amtlich geprüftes vollständiges Original-Verzeichniß sämtlicher Fernveredelungen. Der erste Bogen wird bereit in 25.000 Aufl. in der Nachr.-Druckerei gedruckt und ist als Probebogen bei Haasenstein & Vogler zu haben. Zwischen den Erzählungen, Illustrationen u. s. w. laufen Interlate hindurch, somit ist der Playwert für ein Interat auf das Vortheilhafteste garantiert.“

Allen meinen verehrten Hörnern und werten Freunden erlaube ich mir hierdurch mitzuteilen, das ich unter bestigem Tage mein altreueommirtes Restaurant

mit allem Zubehör an Herrn

**August Hempel**

versauft und übergeben habe. Es drängt mich bei meinem Zurücktritt vom Fleisch, für alle wie in über acht Jahren entgegengebrachten Verehrten von Wohlwollen meinen herzlichsten Dank darzubringen und verbitten die Bitte damit, auf meinen Nachfolger Herrn Hempel diesen Wohlwollen gütigst übertragen zu wollen.

Pieschen, 15. October. Hochachtungsvoll

**Feodor Korschatz.**

Auf Obiges Verzug nehm'nd, erlaube ich mir an die geehrten Bewohner von Pieschen und Umgegend die ganz ergebrachte Bitte zu richten, daß meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen auch am möglichst zu übertragen. Ich werde bestimmt sein, den Wünschen der mich verlassenden Gäste bestens entgegen zu kommen.

Pieschen, den 15. Oct. 1885. Hochachtungsvoll

**August Hempel,**

Ecke Leipziger- und Hafenstraße.

Nach der Natur auf-  
genommen.

**Villa**  
in  
Kötzenbroda  
verkauf. für 6000 Zitr.  
Näh. beim Besitzer Ernst  
Richting, Fabrikat im Kötzchenbroda.

**R. Kufek's Kindermehl**,  
neutrales Nährmittel, welches **keine**  
**Stärke** enthält, sondern lediglich  
leicht lösliche Nährstoffe, somit die  
Muttermilch vollständig ersetzt.  
Bei chronischen wie acuten Darm-  
katarrh. auch grössteren Kinder, wirkt  
eine Suppe, von diesem neutralen Nähr-  
mittel bereitet, heilend, was sich seit  
Jahren u. A. im Kinderhospital Lübeck  
(Dr. med. Pauli) glänzend bewährt hat.  
(Dr. med. Pauli) glänzend bewährt hat.  
Analyse von Herrn Dr. Pieper auf jeder Dose.  
Attestate ärztlicher Autoritäten. Vorrätig in den Apotheken:  
Haupt-Dépot: **Gassmann & Kuntze, Dresden.**



**Herrn Dürschmidt,**  
Seidnitzerstrasse 24, 1. Etage.

Empfangen Sie nunmehr, wo Sie mich von meiner, von  
Anderer Seite als unheilbar bezeichneten, schweren Krank-  
heit befreit haben, meinen tieglockblichen, öffentlichen Dank.

Seit einem Jahre litt ich an Heißleidenschaftswindfuß, wo sich schon eiternde Stellen zeigten, Abzehrung, Nervenschwäche, Herzstößen, Bleichfleck, furchtbare Müdigkeit in den Beinen, hartnäckiger Stuholverstopfung, die Verdaunung sowie der ganze Verdauungsorganismus war gestört. Alle bisher angewandte ärztliche Hilfe blieb erfollos. Da schrieb mir meine Schwester von Aden aufgezeichneten Erfolgen und nahm ich vertraulich Ihre Hilfe in Anspruch.

Seit nun noch der ersten Behandlung, die eine Stunde währt, verminderen sich meine Schmerzen, es trat erhöhte Lebensfähigkeit ein, ein reger Stoffwechsel entzündete sich, der Appetit wurde besser, ich wurde kräftiger, die Eiterung und Entzündung im Halse ging an zu weinen und nach kaum dreiwöchentlicher Kur, in welcher ich täglich von Ihnen behandelt wurde, bin ich vollkommen gefundt, aller Krankheitsstoff aus dem Blut und Körper entfernt, wodurch das Blut in seinem Kreislauf nirgends gehemmt und die Ernährungsfähigkeit wieder befiegt.

Was ich in dieser kurzen Behandlung erreicht wurde, was meine Gesundheit am besten beweist, erlebt habe, hat mich zum begeisterten Anhänger dieses Heilverfahrens gemacht. Gott verehrt tausend Mal, was Sie an mir armen, verzweifelten Kranken gethan haben, empfangen bedeckter Herr Dürschmidt nochmals meinen langjährigen Dank. Möge Gott noch viele Jahre zum Wohle der leidenden und verzweifelten Menschheit gefund erhalten. Dies wünscht von Herzen

Friedrich Adler.

**A. Peschke, Zahnkünstler,**  
wohl jetzt

Pirnaischestrasse 9, 2. Etage.

**Abbruch**

Seidnitzerstrasse u. Schiessgasse.

Thüren, Fenster, Dächer, Fenstergewände, Gas- und  
Wasserrohre, Gossen, Spiegel Scheiben u. c. werden noch ver-  
kauft. Mahnes im Bureau Moritzstrasse 8.

Ab. Schumann, Raumleiter.

Ein sprechender Papagei, der Privathand zu kaufen  
gesucht. Offerten mit Preis-  
angabe unter Y. A. M. erbeten  
in die Expedition dieses Blattes

# Gewerbehaus.

Heute Donnerstag den 15. October

## Concert

von der aus 150 Mitgliedern bestehenden Kapelle des Gewerbehause unter Leitung des Kapellmeisters Herrn M. Zimmerman.

## PROGRAMM.

1. Ouvertüre „Das Reichslager in Granada“ von G. Reutter. 2. Ruhige Ouvertüre von Dr. Ritter. 3. Baguine-Walzer von J. Strauss. 4. Romanze des Galiers. Ouvertüre für die Violinen von Beriot. (Über Konzertmusik siehe unten.)

Ouvertüre „Nordstern“ des Webers. 6. Ouvertüre Parpourri aus Bonn's „Der Faust“. (Zusammengestellt von W. Blasiusmann.) 7. Ein Gräfin. Eine Polka-Gane von Delibes. 8. Ouvertüre „Säuberchen“ von Mozart. 9. „Deutsche Ländle“ von Dr. Schubert. 10. Chingonmarich aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner.

Anfang 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.

Abonnement-Billets, 6 Stück 3 Mark, an den bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse.

# Reinhold's Säle.

Donnerstag den 15. October 1885

## Großes Extra-Concert

zum Besten für die Hinterbliebenen der mit S. N. Corvette „Augusta“ untergegangenen Besatzung, angegeben von der Kapelle des R. S. Schulen Regt. „Prinz Georg“ Nr. 105 unter Direction des Kapellmeister C. Thoss.

1. Zur Seeblau, italienische Ouvertüre	R. Giese.
2. Ouvertüre „Die Bastille“ v. d. Kaiserquartett	R. Bandt.
3. Freymode	Wolfsgrätz.
4. Ouvertüre v. d. Ballett „Romeo“	Edith.
5. „Gretchen“	Gretsch.
6. Ball nach der See	Wolfsgrätz.
7. Die Rückkehr der Freunde Tongemälde	Wolfsgrätz.
8. Prinzipal v. C. M. v. Weber	Wolfsgrätz.
9. Ball-Serenade, Blasorchester	Wolfsgrätz.
10. Concert für Klav. 2 Kl.	Wolfsgrätz.
11. Zwiesprache der Clarinette und Oboe	Wolfsgrätz.
12. Traum-Walzer	Wolfsgrätz.

Anfang 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.  
Abonnementbillets und Passaportaus sind ungültig.  
Der Windtheit sind keine Schranken gelegt

# Victoria Saloon

Große elektrische Beleuchtung. Fernsprechstelle 129. Heute Donnerstag den 15. October

## Letztes Aufreten

des preisgekrönten unübertroffenen Kunstschauspiels

## Cptn. Ira Paine,

seiner Auffreten folgender Spezialitäten: Herr Carl Maxstaedt, Gefangenhumorist.

Art. Elise Weihner, deutsch-russische Concertsängerin. Mr. Allio, großartiger Ausflieger. Miss Luriane, Equitrixin.

Mr. Leopold Leglere, Schabatengeschäft (6 Personen). Frau Minna Teichmann, Liedersängerin.

Anfang 1/2 Uhr. A. Thiele.

Morgen 1. Aufreten der weltberühmten

## grossartigen Nixe.

# Münchner Hof.

Hotel und Restaurant.

## Täglich gr. Concert

unter Direction des Herrn R. Bande im Saale der 1. Etage.

Anfang 1/2 Uhr.

40 Fremdenzimmer mit Bett, von 1 Mt. bis 2 Mt.

Kein Table d'hôte.

Am Vortrage großes Restaurant mit Billards, Aufenthalts für 100 Personen, à la carte zu jeder Tageszeit. Weine besserer Marken, vorzügliche Biere: Münchner, Culmbacher, Böhmisches und Blaueschneiderei. Getränke von D. Seifert.

Abendessen von 1/2 bis 2 Uhr.

Boulevard.

## Echte Donnerstag gr. Concert.

## Verzüglich Speisen

à la carte in 1/2 und 1 Portionen. Grossen Mittagstisch von 12 bis 4 Uhr.

Vorstellungspalais seitdem 1. R. Ed. Belger.

## Eldorado, Steinstr. 9.

Entree nur 10 Pfennige.

Heute gr. Galavorstellung in 4 Abtheilungen.

Auffreten kommittierter Räumler. 1. Abth.: Gr. Concert vor den Kunden. 2. Abth.: Zaubertheater. 3. Abth.: Die 2 Brillantnummern: Das Goldene und das Weiße und die Nacht des Sonnambulismus, dann Zaubertheater, das ist. 4. Abth.: Vorführung der unvergleichlichen Salzburger Walzer- u. Nebelbilder entwirken u. bilden Überraschungen, u. Komödien, das neue Deutschland. Anf. 7/8 Uhr. NB. Blaues Concert u. Börs. mit neuen Progr. C.W. Stedel.

## Grell's Weinstuben,

Zahnsgasse 29.

Täglich frische Getränke, Lustern.

Mittagstisch à Couvert von 2 R. an.

## Freitag den 16. Octbr.

Abends 7 Uhr

### im Saale des Hotel de Saxe

## Recitation

von

## Anna Haverland.

„Eine Waidmannsmähr“ aus dem wilden Jäger

von Julius Wolff.

### Am Wodanswahl. Auf der Treseburg.

### Die Hirschart. Hackelbergen's Tod.

Die Wilde Jagd.

Nummerierte Billets à 3 und 2 Mk., sowie Stehplätze à 1 Mk., sind in der Königl. Hofmusikalien-Handlung von F. Ries im Kaufhause zu haben.

Sonntag den 1. November, Abends 7 Uhr,

### im Saale des Hotel de Saxe

zur Feier des zehnjährigen Bestehens  
der

## Götze-Kotzebü'schen

### Gesangs- und Opernschule:

## Concert

zum Besten des Weberdenkmals

zu Eutin,

unter gütiger Mitwirkung der Kammersängerin Frau Fanny Morau-Olden aus Leipzig, der Hofoperasängerinnen Frau Agnes Mandern aus Altenburg und Fr. Anna Radecke aus Wiesbaden, sowie des Pianisten Herrn Alexander v. Sillot aus Moskau.

Das Programm wird zum Teil Compositionen von C. M. v. Weber enthalten.

Nummerierte Billets à 5 und 3/2 Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk., sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhause, sowie in der Götze-Kotzebü'schen Opernschule zu haben.

# Trianon.

## Nur kurze Zeit!

Noch nie in Dresden gegeben!

Heute Donnerstag den 15. October

## große Vorstellung u. Concert.

Gottspiel des unübertrefflichen

Professor Haurius Novelus aus Paris.

Zur Aufführung gelangt zum ersten Male:

!!! Sensationell !!!

## Victor Hugo's Leichenbegängniss in Paris.

Grossartige Aufführung,

wobei 30,000 Menschen und 500 Reiter  
dem Zuschauer in Lebensgröße vor die Augen geführt werden.

Dieses sensationale Stück macht einen überwältigenden Eindruck, sowie

## Die Reise um die ganze Erde.

Durch alle heraustrgenden Städte, Reisen und Exkursionen, Brände, Schindläufe, Stürme, Eisenbahnen, Bombardements, Missionen, Schneefälle, Tag und Nachtetexte ist Einsig in seiner Art von Niemand in dieser Volkskunst noch darzustellen.

Die dreißigjährigen u. vorzülichen Villen haben jährl. Gültigkeit.

Die gesuchten Militärvereine, jüdische und deutsche Reichs-

Festivals, Turnvereine, Verein der Erzieherinnen haben gegen Ver-

einzelheiten oder Mitgliedschaft freien Eintritt.

Kinder im Begleitung Erwachsener frei.

Anfang 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Morgen Karo den 16. October

## große Vorstellung.

Wiederholung:

## Victor Hugo's Leichenbegängniss in Paris.

Die Direction.

## Theater zum Markgraf,

Görlicherstraße.

Heute Donnerstag: Aschenbrödel. Zaubermaiden in 6 Akten.

Hochachtungsvoll Albert Apel.

## !! Neu !!

## Landsknecht,

Görlitzerstraße.

Das große altdeutsche Bierlokal Dresden.

Mittwoch und Sonnabend Frei-Concert.

Restaurant

## „Stille Musik“.

Heute, sowie jeden Donnerstag

## Grosses Concert ohne Entree

von der Wiener Salon-kapelle.

Hochechte Biere, vorzgl. Rübe empfehlend, seitdem hochachtungsvoll Oscar Müller.

A. Röhle's

Weinhandlung mit Weinstube, Johannisstr. 2.

Reine Weine, billige Preise.

## Sinfonie-Concerfe

der Königl. musical. Kapelle.

Die geehrten Abonnenten des vorjährigen Cyclos, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, werden ersucht, die Abonnementskarten hierzu bis morgen Freitag den 16. October in der Musikalienhandlung von H. Benser, vormals H. Friedel, Pragerstraße 16, zu entnehmen.

Das Gesamt-Directorium  
der Sinfonie-Concerfe.

# Panorama,

Pragerstraße 20.

Tägl. geöffnet früh 8 Uhr bis zur Dämmerung.

Sonnabend von 11 Uhr. — Eintritt 1 Mk.

Militär-Personen und Kinder die Hälfte.

# Akustisches Kabinet,

19 Ostra-Allee 19.

Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11-6 Uhr.

Eintritt 1 Mk. Mittwochs und Sonntags 50 Pf.

Neu! Telefon-Kammer Neu! für elektrische Musik-Uebertragung.

# Vorläufige Anzeige!

## Zoologischer Garten.

In den nächsten Tagen treffen ein

## 9 Bella-Coola-Indianer

aus Nordwestamerika.

Zum ersten Male in Europa.

## Großartige ethnographische Sammlung.

Die Verwaltung.

## Erklärung.

Hierdurch meine gebreitete Auskunft zur aludigen Nachricht, daß ich bereits seit zwei Jahren kein Mehl mehr aus der Hofermühle zu Blauen bezogen, noch verden habe.

Friedr. Müller, Bäckermeister,  
Dresden, Schäferstraße 54.

# Reinhold's Säle

verbunden mit

## grossem Restaurant,

Moritz-Strasse Nr. 16,

Fernsprechstelle 475.

Hochfeine, bestgepflegte Biere,  
Tresdner Zeltenfeller-Biergärtner,  
Echt Böhmisches Culmbacher, Fürth-Nürnberg  
(Spezialität hell), à Glas 20 Pf.

## Vorzügliche Küche.



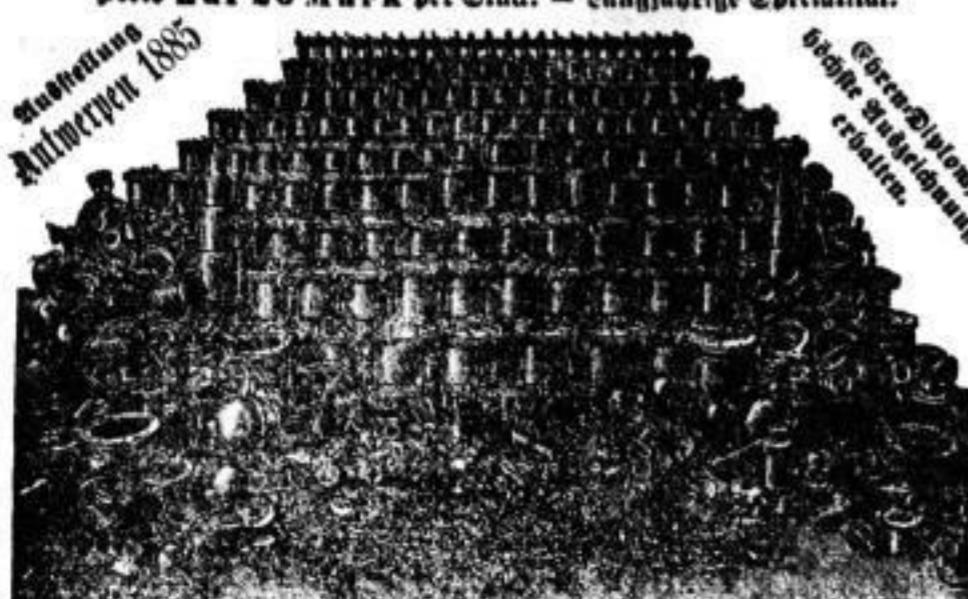




# Miniatür-Condensationstöpfe

für Dampfheizungen und Kochapparate.

Werden auf ein Viertel Jahr unentgeltlich zur Probe geliehen.  
Preis nur 20 Mark per Stück. — Langjährige Spezialität.



**Klein, Schanzlin & Becker,**  
Frankenthal, Rheinpfalz.

P. P.

Mit Gegenwartsgem erlaube ich mir die ganz ergebene Anzeige, dass ich hier  
**Schloss-Strasse 20, I. Etg.,**

ein Atelier zur Auffertigung eleganter und einfacher

**Damen-Costumes,**

sowie ein

Lager sämtlicher Artikel der Damen-Toilette

eingerichtet habe. Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, bitte ich bei Bedarf um gütige Aufträge, für deren geschmackvolle und gute Ausführung ich jederzeit volle Garantie übernehme.

Dresden, October 1885. Hochachtungsvoll

Alwine Giffey aus Berlin.

**Holz-Auction**  
auf dem Frauensteiner Staatsforst-Reviere.  
Den 19. und 20. October 1885,

jeden Tag von Vormittage 10 Uhr an,  
sollen folgende im Frauensteiner Forstrevier entwertete Hölzer, als:

Montag am 19. October

im Gasthause zur „grünen Tanne“ in Hermsdorf:

in den Abteilungen:

6 Stück weiche Stämme von 15 Cm. Mittensstärke,  
400 Stück weiche Römer von 12–13 Cm. Oberfläche und 3,4 Meter Länge,  
1100 Stück weiche geführte Deckstangen u. 8–11 Cm. Oberl. u. 3,1 Mtr. Länge,  
1000 Stück weiche Deckstangen in ganzer Länge von 8–13 Cm. Unterfläche,  
2775 Stück weiche Deckstangen von 2–7 Cm. Unterfläche.

2 Raummeter weiche Brennholz,  
78 Raummeter weiche Brennspäne,  
187 Raummeter weiche Asche,  
431 Raummeter weiche Stöcke,

Dienstag am 20. October im Egg'schen Gasthause in Mulda:

15 Stück weiche Römer von 12–35 Cm. Oberfläche, 3,1 Meter Länge,  
40 Stück weiche gel. Deckstangen v. 6–7 u. 8–11 Cm. Oberl. 3–4 Mtr. Lg.,  
10 Stück weiche Deckstangen in ganzer Länge von 10 Cm. Unterfläche,  
1600 Stück weiche Deckstangen von 2–4 Cm. Unterfläche,

2 Raummeter weiche Brennspäne,  
2 Raummeter weiche Asche,  
0,10 Wellenbündel weiches Brennholz,  
1,30 Wellenbündel weiches Brennholz,  
828 Raummeter weiche Stöcke.

einzelne und portionsweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Reisebuden versteigert werden.

Die zu versteigerten Hölzer können vorher in den betreffenden Waldorten besichtigen werden und erhalten der unterzeichnete Forstverwalter zu Frauenstein nähere Auskunft.  
Geldübertragungen sind ungültig.

Röntg. Forst-Revierverwaltung und Röntg. Forst-Ventamt Frauenstein,  
am 7. October 1885.

Rein.

# Holzpflaster.

Vollständig geräuschlos.

Zu Pflasterungen von Straßen, Durchfahrten, Höfen, Gasseinfäßen, Pferdestalln. u. halten wir unser spülbares Cypressen- und Yellow-pine-Holz, das seiner anerkannten Dauerdichtigkeit wegen sich vorzüglich zu diesem Zweck eignet, bestens empfohlen.

Jede gewünschte Menge wird auf Bestellung geliefert und complete Pflasteranlagen auf Verlangen direkt ausgeführt.

Wolast. Commanditgesellschaft auf Aktien.

J. Heine. Krafft.

Sombart's neuer geräuschloser Motor.

**Billigste Betriebskraft**

für Werkstätten, Aufzüge, Pumpen, Zügen, Druckereien, Kaffeehäuser, Mühlen, Fleischereien u. c.

# Gasmotore

D. R.-Patent

Einfachster, solidester, vielfach verbesselter Konstruktion auf Probe und unter Garantie von Busse, Sombart & Co., Magdeburg.

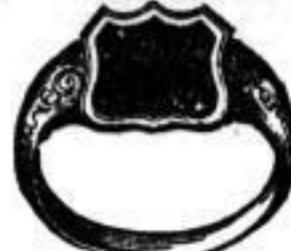
Tüchtige Vertreter gesucht.



Ausstellung  
Antwerpen 1885

Heiraths-Gesuch.

Ein geb. i. Kaufmann, evang., 29 J. alt, von angem. Gesinde, tadellosem Ruf, solid. Char., übernimmt das elterl. tutative Baugeschäft in einer Stadt des Thüringer Waldes, wünscht sich baldigst mit einer gebild., verm. Dame von liebenmüder Char. u. angem. Neur. zu verheirathen. Discretion obenv. Uff. m. ausf. Darlegung d. persönl. u. famil. Verh., Photoz. unter Nr. 2311 an Sud. Wette in Leipzig erh.



Siegelringe, Schlangenringe, Dopperringe aus 14-fädigem Gold double, das Stück zu 3 Mark, Skarät. massiv goldene Ringe, das Stück von 4 M. an, Medaillons aus 14-fädigem Gold double, von 4 M. an, Brosche mit Ohrringen aus 14-fädigem Gold double, die Garnitur von 3 M. 50 Pf. an, Ohrringe aus 14-fädigem Gold double, Paar 1 M. 50 Pf., 2 M. und 2 M. 50 Pf., Chemisettenknöpfe aus Gold double von 50 Pf. an, Trauringe aus Gold double Stück 3 Mark, Massiv Skarät. goldene Trauringe, Stück von 6 Mark an, Haar-Uhrkettenbeschläge aus Gold double, Garnitur 3 Mark, Kreuze aus Gold double von 2 Mark an bis 6 Mark, sowie verschiedene Schmuckstücke in edlem Granaten, Perlmutter, Zett u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl die Galanteriewaren-Handlung.

J. G. Petermann,  
Dresden,  
Galeriestraße Nr. 10.

Schuhwaren:

Herren-Schuhstiefel v. M. 8,00 an  
• Stieletten • 8,50 •  
• Schnallen • 9,00 •  
• Jagdtiel • 10,00 •  
• Hausschuhe • 3,00 •  
• Pantoffel • 2,00 •  
Damen-Schuhstiefel • 7,00 •  
• Stielettel • 6,50 •  
• Prom.-Schuhe • 4,50 •  
• Hausschuhe • 2,00 •  
• Hausschuhe • 1,50 •  
• Pantoffel • 1,00 •  
Konfidenzschuhstiefel • 6,00 •  
Etuvenstiefel • 5,00 •  
Mädchenstiefel • 3,00 •  
Rinderstiefel • 1,50 •  
Knaben-, Mädchen- und Kinderhausschuhe, Hausschuhe, Pantoffel und Filzschuhe zu wirtlich billigen Preisen empfiehlt

in größter Auswahl

Joh. Pietsch,  
Dresden,

15 Bettinerstraße 15

NB Alle Bestellungen werden

prompt und billig ausgeführt.

Fertige  
Strohsäcke,  
Stück von 1 M. 60 Pf. an.  
Friedr. Paul Bernhardt,  
Dresden,  
Schreibergasse Nr. 2.

Angemein billig!

Ein Posten dünner  
Hemdenbarchent,  
gute dicke Ware  
(weit unter Wert),  
Meter 45 Pf. — Eile nur  
25 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt,  
Dresden,  
Schreibergasse 2.

Speise-  
Kartoffeln

verkauft im größeren u. kleineren Posten bis zu 1/2 Ctr. herab  
Kammergut Ostra  
in Dresden.

Kälteerzeugungs-Maschinen

(Absorptionsystem).

Mineralwasser-Apparate

liefern  
Schmidt, Kranz & Comp.,  
Nordhausen a. H.

Antwerpen 3 Medaillen.

Düsseldorfer Funsch und Liquore von B. Meising, Düsseldorf.

Vorrätig in den feineren Geschäften d. Branche.

Preislisten franco. — Jede Flasche trägt meine Firma.

**Disdipteron.**

Unbedingter Schutz  
gegen Rauch- und Geruchbelästigung, soweit sie durch Wind oder Sonne hervorgerufen wird. Zugregulierung, Ersparnis an Feuerungsmaterial. Verminderung der Rüssbildung. Zu beziehen durch den Patentinhaber Dr. Schäufuss, Post Blasewitz.

**Gloria-Regenschirme.**

Dresden, 1. October 1885.

Herren Kaufmann Hermann Herzfeld, hier, Altmarkt 7. Abrem Auftrage gemäß habe ich den Überzug des Gloria-Regenschirmes, welchen ich am 26. v. R. in einem Geschäftsstel aus einer Anzahl solcher Schirme selbst auswählte, chemisch, beständig mikroskopisch untersucht.

Die Untersuchung hat ergeben, dass das Gewebe des Schirmgeweses ausschließlich nur tierischer Haar — Seide und Wolle besteht und dass Baumwolle in demselben nicht nachzuweisen ist, sowie ferner, das Theersfarbstoffe, welche leicht verlieren, zum Färben des gedachten Stoffes nicht verwendet worden sind.

Hochachtungsvoll Dr. E. Geissler, vertheidigt für Chemie bei der Reg. Amts-hauptmannschaft, dem Reg. Landgericht und dem Reg. Amtsgericht.

Alle meine ersten Gloria-Regenschirme tragen die Marke, sind mit einfachen gebogenen Marke, sind mit bis zu Eisenbein-grünen am Lager und werden von 4,50 bis 7,00 ver-

Uechte Gloria-Regenschirme, welche die Schirmmarke der ersten Gloria-Regenschirme nicht tragen, verkaufe ich von 3,00 an.

Sendungen nach außerhalb gegen Nachnahme oder Einwendung des Betrages vorsichtig.

**Hermann Herzfeld,**  
Dresden, Altmarkt 7.

**Vom 15. Oktober an**

befindet sich unter

Lager feiner- und einbruchsficherer Panzer-Geldschränke,

sowie Annahmestelle von Aufträgen für unsere Vernickelungsanstalt Johannis-Allee 7, im Palais Gutenberg (Café König).

Fabrik: Löbtau-Dresden, Charakterstraße 5.

**Schladitz & Bernhardt,**

Geldschrank-Fabrik und Vernickelungs-Anstalt. Telefon: Dresden Nr. 109. Telefon: Löbtau Nr. 476.

Cylinderhüte, Filzhüte, neue Herbstmuster, kleinste Farben, vom billigsten bis teuersten.

Kinderhüte, eleg. Rosen, von 1 M. an. Damen Hüte, neuße Formen.

Regenschirme von 1,50 an, Filzschuhe und Pantoffel mit Filz- und Ledersohlen, dauerhafter Augorofutter, Stiefelstiefel, Toben u. c. für Herren, Damen u. Kinder.

billigste Preise. Größtes Lager am Platze.

Soldaten-Ware. H. Buchholz.

28 Annenstraße 28, vis-a-vis der Möhholzgasse. Reparaturen prompt und billig.

Möbelstoffe für Betüge und Porträts, sowie 180–220 Liter, werden bis 31. Oktober täglich zu festeren Preisen. Marienstraße 16, part.

Milch, Eigene Fabrik.

# Rist-Kustermann'sche Patent-Oefen, Buderus - Oefen

nach verbessertem amerikanischen System, Patent Löhndorf, vereinigen die Vorteile:

1. Größter Reinlichkeit.
2. Rauchfreier Verbrennung des Materials und langer Brenndauer.
3. Gleichmäßiger und angenehmer Erwärmung der Zimmerluft infolge beständiger Ventilation.
4. Möglicher Raumersparnis.
5. Leichter Versiegelbarkeit.
6. Genauer und leichter Regulirbarkeit des Feuers.
7. Wohlfeilste Beheizungsweise.
8. Der Sicherheit und empfiehlt solche angelegentlich

**Moritz Schubert,**  
Marienstrasse 30 und Postplatz,  
zwischen Ostra-Allee und Wettinerstrasse.

Schub.

## „Mondamin.“

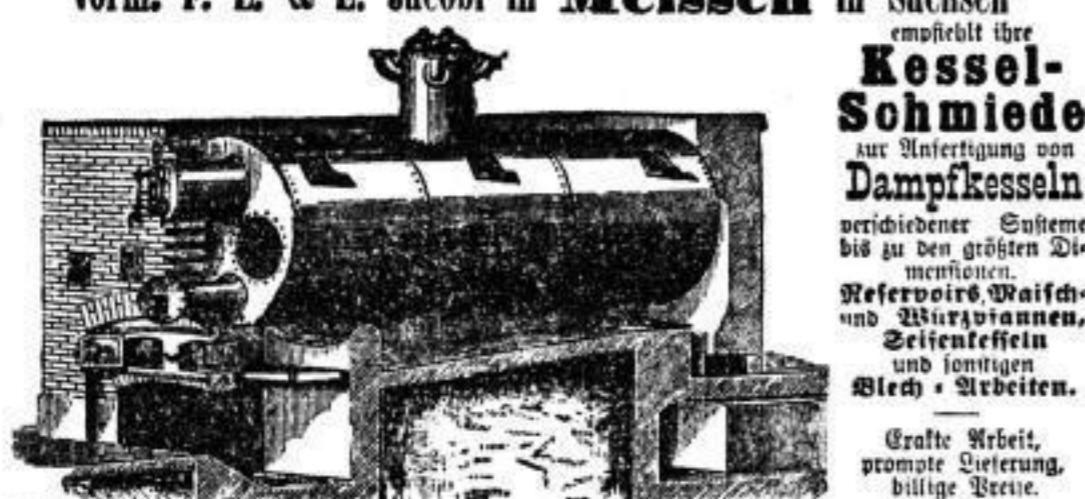
Marke.

Entzündtes Mais-Produkt. Mit Milch gekocht erhöht es deren Verdaulichkeit, daher für Kinder und Kranken von ersten Aerzten empfohlen. Zu seinen Speisen und Getränken, z. B. Kämmerspeise, Frucht-Gelées (ohne Gelatine), Sandtorten &c. und zur Verdickung von Suppen, Saucen, Kakao &c. das allerbeste Mittel.

Babits: Brown & Polson, Hoff. Paisley Schottland) und Berlin C., Heiligengeiststraße 30.

An haben à 60 und 90 Pf. pr. 1/2 Pf. engl. in Dresden-Alstadt bei Georg Baumann, Brüderstraße 2. Otto Bischoff, Bismarckstrasse 8. A. Dobrinowicz, Brüderstraße 15. Gustav Kriegschmar, Bismarckplatz 3. Lehmann & Weichsleitner, Wallstraße 31. Louis Mück, Seestraße 8. Benno Schmidt Nachf., Küttewitzerstraße 8. Bernhard Ihum, Hoflieferant, Walpurgisstraße 21. Max Wagner, Wallstraße 6. Neustadt: Joseph Erdiel, Bauernstraße 68. C. Hoffstädter, Baumarkt 40 und Kochstraße 26. Theodor Wiesch, Ritterstraße 2. Ferdinand Neumann, Altmühlstraße 1. Friedr. Wollmann, Hauptstraße 22. Hermann Koch, Altmühl 10.

**Meissner Eisengiesserei u. Maschinenbauanstalt**  
vorm. F. L. & E. Jacobi in **Meissen** in Sachsen  
empfiehlt ihre



Kessel-Schmiede  
zu Anfertigung von  
Dampfkesseln  
verschiedener Systeme  
bis zu den größten Di-  
menionen.  
Reservoir, Wasch-  
und Würfviannen,  
Sessentefeln  
und sonstigen  
Blech-Arbeiten.  
Große Arbeit,  
prompte Lieferung,  
billige Preise.

Das Depot der Deutschen Linoleum-Compagnie empfiehlt

# LINOLEUM

5/8 Millimeter stark, nur Prima-Qualität, 2 Meter breit, bedruckt, pr. Mtr. Mf. 6.50.  
Bei Kauf in Originalrollen, sowie für Wiederverkäufer Rabatt.

C. Anschütz Nachf., Menzler & Co.,  
Dresden-Alstadt, Landhausstrasse 6 (Harmoniegebäude).

Spezialgeschäft für Tapete, Möbelstoffe, Wachtücher, Portierenstoffe, Reisedekos, Coccofabrikate u. s. w.

Großflächen der pat. Thür. Kindermöbel zu Landhausstr. 6 (Harmoniegebäude). Um Verweichung zu vermeiden, sollte man genau auf die Firma achten.

Königl. Belgischer, Kaiserl. Deutscher und Königl. Grossbritann. Postdienst.

**Ostende-Dover.**  
Kürzeste und billteste Route zwischen England und dem Continent. Täglich zweimalige Verbindung mittels einer schnellfahrenden Rader-Dampfschiffe. Patent-Betten, best-  
sichernd gegen Seekrankheit. Für Damen weibliche Bedienung. Restaurante I. Ranges auf den Dampfschiffen. facultative Unterbrechung der Reise an allen Hauptstationen. Von Dresden nach London in 29 Stunden.

## Herren-Hüte

in feinstem Haarsil von den R. R. Hofschaufabrikanten P. & C. Habig in Wien und Rehns & Cie. in Kehl empfiehlt in großer Formen- und Farben-

Alwin Schiffner,  
45 Wilsdrufferstrasse 45.

**Dr. med. F. Pautynski,**  
Augenarzt,  
wohnt von jetzt ab: Georgplatz Nr. 2, zweite Etage.



## Eiserne Bettstellen

mit und ohne Matratzen, Waschtische, Blumen-, Flaschenschänke, Blumen- und Palmentopfständer, Garderobe- u. Regenschirmschranken, Kinder-Schaukeln, Sicherheitskinderbettstellen empfiehlt zu Haberpreisen

**Fr. Horst Tittel,**  
Dresdner Eisenmöbel-Fabrik, Georgplatz 1.

N.B. Altes Geschäft Zahnsgasse Nr. 29 geschlossen.



Rein enormes Lager von

## Capotten, Sopfchales, Tüchern

und allen Arten von Strumpf- und Wollwaren empfiehlt vor unerträglichem Einlaufen einer geneigten Brüstung.

**Theodor Schelle, Firma: Wilhelm Krieger,**  
Strumpf- und Wollwaren-Fabrik und Garn-Lager,  
35 Wilsdruffer-Strasse 35.

Zu noch nie  
dagewesenen Preisen  
empfiehlt zur gegenwärtigen  
Saison:

Winter-Paletots,  
Kaiser-Mäntel,  
Complete Rock-  
und  
Sacco-Anzüge,  
Schlafröcke,  
Knaben-Anzüge  
u. Paletots,  
Hosen u. Westen

in großer Auswahl  
und allen Neuheiten.

Für gute Stoffe  
und  
dauerhafte Arbeit

übernehmen unbedingte  
Garantie.

Preise  
im Schaufenster.  
Jeder ausgestellte Ge-  
genstand wird verab-  
folgt!

**Moritz  
Pfefferkorn,**  
1 Almenstr. 1,  
17 Altmarkt 17  
Ling. a. d. Grenzkirche.

Specialität  
Kocherde  
für kleine Kesselfabriks- und  
Gastronomiebetriebe  
OTTO GRAF, S.  
Herd- und Maschinenfabrik  
Dresden-Reitbergen 32.

Specialität:  
Kaffeeros-Maschinen  
für Hotels, Restaurants  
Gastronomiehandel  
OTTO GRAF  
Herd- und Maschinenfabrik  
Dresden-Reitbergen 32.

Eis-Mühlen  
(Eisherstellung-Maschine)  
für Fleischer, Fleisch- und Delicatessen-  
händler, Kindergärten, kleine  
Restaurants, Discos, Cafés, und  
OTTO GRAF  
Herd- und Maschinenfabrik  
Dresden-Reitbergen 32.



Neu eingetroffen

und eine große Auswahl starke  
und leichte Wagenpferde,  
einige Reitpferde und Ein-  
spanner, dieselben stehen zu be-  
kannt soliden Preisen zum Verkauf.

Hermann Heinze,  
Dresden-Neustadt,  
Wiesendorfstraße.

Heirath.

Ein Kaufmann, Theilhaber einer  
bedeutenden Lebendhandlung, ein  
groß & en detail in einer großen  
Stadt auch auf diesem Wege die  
Familiabilität eines vermögenden  
Fräuleins oder jungen Wittwe  
von 20–30/40 M. Gehalt wünsche  
ihre Verheirathung. Einige geniente  
Damen wolle man gefällig unter  
J. K. 077 im „Invaliden-  
dienst“ Dresden niederlegen.

Gefragt. Kleidungstücke,  
ganz Nachlässtaut. Dr. Sonntags  
schebel. Pierisch. Altmühl. 32. pt.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-  
Actien - Gesellschaft.

Direkte Post-Dampfschiffahrt  
**Hamburg - New-York,**  
von Hamburg regelmähs jeden Mitt-  
woch und Sonntag, von Havre Dienstag.  
Hammonia 18. Octbr. Lessing 1. Novbr. Bohemia 11. Novbr.  
Suevia 21. Octbr. Friesia 4. Novbr. Bellart 16. Novbr.  
Moravia 28. Octbr.

**Hamburg-Westindien,**  
am 6., 21. und 24. jeden Monats von Hamburg  
laut Fahrplan der Gesellschaft.

**Hamburg - Mexiko,**  
am 2. jeden Monats von Hamburg laut Fahrplan  
der Gesellschaft.

Auskunft wegen Fracht ertheilt Herr  
**August Bolten, Hamburg.**  
Wegen Passage und Abfahrt von Ueberfahrtsschiffen  
wende man sich an die General-Agenten: **Adolf Hessel,**  
Dresden, Altmarkt 16 und **F. W. Graupenstein,**  
Leipzig, Bahnhofstraße 19.  
Telegramm-Adresse: Postfahrt, Hamburg. Die Direction.

Das größte und älteste Apfelwein-Geschäft

Erste Medaille  
der Patent- und Musterbesch-  
ausstellung sowie Gartenbau-  
Ausstellung in Frankfurt a. M.

von Brüder Freyseisen in Frankfurt a. M.  
empfiehlt 1a. Export-Apfelwein Mark 20 pr. 100  
In. Apfelwein 25 Liter.  
Wiederholter Rabatt.  
In. Apfelwein - Champagner Mf. 1,40 pr. Flasche.  
Preise ob Frankfurt a. M. gegen Nachnahme.

**Neu! Präp. Neu!**  
**Leguminosen - Malz - Mehl**  
**und Hafer - Malz - Mehl**  
(von bestem schwedischen Saathafer).

Dieß Präparate, deren Herstellungsort den Verbrauch nur den  
gesundesten, reichlichsten Früchte bedingt, führen sich überall mit  
bestem Erfolg ein.

**Warum?**  
Weil dieselben in jeder Weise vorzüglich sind und jedem, der die-  
selben versucht, unentbehrlich werden.

**Wer ein Paß gekauft, kauft daher wieder!**  
Die Präparate sind nicht nur hochwichtige diätische Heilmittel  
sondern ganz besonders auch für den Familiennutz zu empfehlen  
und hier siebzig geschenkt, das heißt Präparate gegen die meisten  
Krankheiten und werden deshalb bald

in jeder Familie heimisch  
sein. Man lebt nur die in allen Verkaufsstellen gratis zu habenden  
Präparate. Außerdem die gedruckten Envelopen der Packete.

**Nur fixierte Fabrikpreise.**  
Nur verwendet man nicht Leguminose, Hafermehl mit  
Legum.-Malz-Mehl — Hafer-Malz-Mehl.

Verkaufsstellen:

Augen-Apotheke, Güterbahnhof  
Engel-Apotheke, Annenstraße.  
Hof-Apotheke, Schloßstraße.  
Königin-Carola-Apotheke,  
Striezelstraße.

Johannes-Apotheke, Dippol-  
dorfer-Viertel, Marienstraße.  
Vindobona-Apotheke, Wilmersdorf.  
Linden-Apotheke, Königs-  
strasse.

Ökoven-Apotheke, Wildenstrasse.  
Marien-Apotheke, Altmarkt.  
Mohren-Apotheke, Joh.-Str.

Depots werden in allen Städten des Reiches errichtet

**Pirnaische und Johann-Borstadt.**

Nach erfolgtem Michaelisumzug mache ich auf mein ausge-  
dehnets Sortiments-Geschäft, am biegsigen Platz einzigt in seiner  
Art, in

**Posamenten, Pütz, Galanterie-,  
Nadler- und Spielwaren**

aufmerksam. Bei meinem großen Umlauf ist es mir möglich, nur  
mit direkten Bezugsquellen zu arbeiten und die billigsten Preise,  
bei bekannt nur soliden Qualitäten zu bieten.

**C. W. Dietz,**  
Pillnitzerstrasse, Eckhaus der Circusstr.

**Zur  
Damenschneiderei.  
D. Gerson.**  
Wettinerstrasse  
23.

Beim Einkauf stimmt  
licher Zuthaten zu einem  
Kleide im Betrage von  
mindestens 6 Mark  
10 Stangen  
echtes Fischbein  
gratuit.

Maschinenzwirn	80 Yards Dtd. 40 Pf.
1. Obergarn	200 Yards Dtd. 120 Pf.
Chappe	6 Dicken 30 Pf.
Holzperlen, Knöpfe, Wollspitzen, Schlüssel, Futterstoffe.	100 Yards-Kolle 30 Pf.
Strickgarnes	zu sehr billigen Preisen.

**Deutsche Original-Weine**  
Probekiste von 12 Flaschen  
ab Nürnberg Markt 10 incl. Packung.  
12 fl. M. 1883r Zellingen Mosel . . . . . 21. 1.80  
12 fl. M. 1883r Deidesheimer . . . . . 21. 2.40  
12 fl. M. 1883r Josephshöfer . . . . . 21. 2.80  
12 fl. M. 1875r Stein (Hoeksbeutel) . . . . . 21. 3.60  
12 fl. M. 1876r Rauenthaler Berg . . . . . 21. 4.40  
12 fl. M. 1881r Wachenbr. Goldbäckel . . . . . 21. 4.40  
(bestes Stück von Gutshof Braeckel)

bei größerem Verzug noch billiger empfohlen

**Hans Treuheit, Nürnberg.**

Eine Partie  
**Weizner Porzellan (neu)**  
aus der Königlichen Manufactur soll von Montag den  
12. d. M. an einige Tage lang

zur Hälfte des Fabrikpreises

aus freier Hand verkauft werden  
**Circusstraße 15, 1. Etage.**  
Der Verkauf kann nur kurze Zeit stattfinden.

**Die Holzpalterei**  
im Asyl für obdachlose Männer,  
Küpperstrasse 11.

liefert 1 Meter weiche Scheite für geplast. für 11 M. 40 Pf.,  
1 Meter weiche Scheite grob geplast. für 11 M.,  
1 Meter harte Scheite grob geplast. für 13 M.,  
incl. Transport in den Holzraum und bittet um gütige Aufträge.

**Schlesischer Obersalzbrunnen**  
(Oberbrunnen)

Stattliche Quelle ersten Ranges. Unter Gewähranwendung einer ausreichenden  
behörbaren zur Verleihung gereichten, besitzt bei Rücksicht auf die Gesundheit des  
Ganges u. des Blagens, der Sprachlosigkeit, Nieren- u. Blasenleiden, Eiter u. Schmerz-  
Gebärdekrankheiten. S. sonst zu jeder Zeit  
**Fürstliche Brunnens-Inspektion.**  
Salzbrunnen in Schlesien.

**Weintrauben,**

vom Spalier vorzügliche Fruchtware, verendet in verschied.  
Sorten von 3 Mark an gegen Kassa, Kiste gratis,  
Cotwig bei Meißen. E. Waldmann.

**Mühlen - Verkauf.**

Donnerstag den 29. October 1885 kommt Vormittags  
10 Uhr im Königl. Amtsgericht Nadeberg die Königliche Schaf-  
mühle zu Günnersdorf zur Zwangsversteigerung. Interessen-  
ten werden hierauf aufmerksam gemacht.

**Ueber P. Kueifel's  
Haar-Tinctur.**

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf die obige  
Tinctur als das zweitbeste heißt. **wo nicht einzige sichere  
Mittel** gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene  
haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und in die Tinctur nament-  
lich auch für Damen, welche sich ihr Haarleiden oft durch über-  
mäßigen Gebrauch von Salz und Soda zuschreben, von ganz außer-  
ordentlichen Erfolg. Die Tinctur ist in Fläschchen zu 1, 2 und  
3 Mark in Dresden nur echt bei **Herrn Koch**, Altmarkt 10  
und in Nadeberg bei **Alfred Boeck**, Drogenhandlung.

**Engl. Regenröcke  
Engl. Regenschirme  
Engl. Reisedecken u. Plaids**

H. Warnack, Pragerstrasse 17.

**Caffee** v. d. Importeuren

Direct ohne Zwischenhandel an Consumenten.  
Von einer schwimmenden Ladung sehr vortheilhaft bezogen  
500 Säcke = 60,000 Pfd. Good average Santos Caffee

sorrt 52. — 60. — 65. — 70. — 75 Pf. pro Pfd.  
Diese Preise bieten den Consumenten eine Ersparnis von 10—30  
Procent. Versand Sachse oder in 9½-Pfund-Packeten.

**Born & Dauch, Caffee-Großhandlung**  
Dresden, Seestra. No. 6, I. Et. Chemnitz, Langstr. No. 63.  
Hamburg — Transit-Lager — Triest.

**Mal-Schule für Damen**

für ornamentale sowohl wie für häusliche Majolika sc. sc. mit  
besonderer Rücksicht auf künstlerische Ausführung. — Der  
Unterricht wird im eigenen Hause und in separaten Ateliers  
durch Herrn **Hans von Heider** ertheilt. — Brotpacke gratis.  
München, M. v. Heider'sche Kunstanstalt für Majolika-  
Malerei. Lindwurmstraße 76. Tramway-Haltestelle.

## Gelinek-Körner'sches Real-Institut,

Dresden, Reitbahnstrasse Nr. 12,  
umfassend 1. ein Akademienstall, 2. Elementar- und Progymnasial-  
Klassen, 3. eine Realchule mit Reifeprüfung für den Einfl.-Gymn.-  
Dienst. — Zweckspezielle und nähere Auskunft durch  
G. Müller-Gelinek, Director.

**Alleinige  
Hauptniederlage!**

## Meine Goldcompositions- Uhrketten

find aus einer goldähnlichen Legierung gefertigt und statt im Neuer  
vergoldet. Hierdurch verbindet sich gleichzeitig das Gold mit der  
Überfläche der Kette und bildet so einen soliden, dauerhaften Lieber-  
ing. Diese Ketten sind so stark vergoldet, daß dieselben in 40  
Prozent Schwefelsäure stand halten. Hat die Säure, welche  
schließlich durch die Vorren des Goldes dringt, den inneren,  
aus unedlem Metall bestehenden Kern zerstört, so bleibt das  
Gold als hoher Körper in der Gestalt, welche die Kette  
vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser  
hohe Goldgehalt bietet die reale Gewähr für die Solidität und Halt-  
barkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sämtliche Überleben  
find auf dem Karabiner mit dem Fabrikstempel „Schweich“ versehen.  
Ich empfehle in besserer Qualität: Herren-Uhrketten von  
2 M. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaite von 4 M. 50 Pf.  
an, Goldketten von 2 M. 50 Pf. an, Medaillons von 2 M. an,  
Uhrkettenstück 50 Pf. Kreuze von 75 Pf. an, Broschen  
mit Obermauen von 2 M. an, Armbänder von 1 M. 50 Pf.  
an, Manschettenknöpfe von 40 Pf. Chemisekettenknöpfe  
Stück 15 Pf. Trauringe Stück 75 Pf. aus Goldcomposition  
in unübertraglicher Güte.

Für Piedervenkäuser Engrospreise.

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestraße 10.

**Alleinige Haupt-Niederlage  
der Uhrketten-Fabrik**

von Schweich Frères in Paris.

## Kapital gesucht.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht auf ein neues zeitgemäßes,  
mit einer 50 Werderkraft neuen Kesselanlage, nach der besten Praktik  
vertriebenes Färberei- und Spinnerei-Bauvorgrundstück, ausgestattet  
mit Maschinen resp. Selbstordnung neuesten Systems, ein Kapital von  
75,000 Mark als 1. Hypothec.

Die Gebäude allein sind ohne Kessel und Dampfmaschine in der  
Landes-Brandstube mit ca. 90,000 M. versteckt. Betrieb- und  
Spinnerei-Maschinen repräsentieren ihr sich einen Wert von über  
150,000 M. und sind in 3 diversen Feuerversicherungs-Gesellschaften  
versteckt. Selbstordner belieben ihrer Kosten unter R. 100  
postagend **Werdau** niedergelegen.

Günstige Möbeltransport-Gelegenheiten.

Nach  
Warmbrunn,  
Döbra i. B.  
Zittau,  
Reichenbach i. B.  
Zwickau,  
Bautzen,  
Leipzig 4 Wg.  
Leipzig 3 Wg.

Von  
Hertel & Dicke  
Nobelsporthalle  
Dresden, Chemnitz.

MONTEL & DIETZE OHG  
Dresden, Chemnitz, Bautzen, Böhmisch-Märkisch.

Umzüge in der Stadt, sowie nach und von auswärts besorgen  
prompt und sorgfältig unter voller Garantieleistung. Ueberleitung  
von Kleinst bis größten Wirtschaften. Verpackung, Verleidung  
von Glas, Porzellan, Bildern, Spiegeln usw.  
Oertel & Dietze, Dresden, Waizenhausstr. 35.

**Porter,**  
double brown stout,  
Parelay Perkins & Co., London.

**Pale Ale**  
von Bass & Co., London,  
empfiehlt

in Originalgebinde und Original-Halben-Flaschen.

**W. F. Seeger.**  
Dresden-Neustadt, Kasernenstrasse Nr. 13.

Alleinige Niederlage für Sachsen.

**Rauhfeste  
Kesselfeuerungen**

nach einfacher, aber sicherster Art und ohne Anwendung besonderer  
Giamotte und Eisenbleche werden ausgeführt durch  
Otto Töreke, Maschinenfabrik, Dresden-Altestadt.  
An Augenchein zu nehmen bei Herrn H. Friedländer, Villenstr.  
Straße 19, Herrn Rudolph Endig, Schönborn, &c.

**Möbel-Fabrik**  
von B. Berkowitz, Dresden, Moritzstrasse Nr. 11.  
Großes Lager unterschiedlicher Möbel für Salons, Speise-,  
Herren- und Schlafzimmer, in Eichen geschmiedet als  
auch schwarz-massiv, Buchbaum, mahl und poliert in  
übertreffender Auswahl.

Zu Ergänzungen empfiehlt Garnituren mit Blättern,  
Seide und Samtakostümen besogen, einzelne Sofas, Divane,  
Schlafsofas, Chaiselongues, Rückbaum-Spiegel und  
Trumeaus, Buffets, Kleider-, Bücher- und Silbervitrine,  
Betttischen mit Matrasen, alle Sorten Tische u. s. w. zu  
billigen direkten Fabrikpreisen.

Wur ganz solide, haltbare, gediegene Arbeit leisten wir  
unbedingte Garantie.

Auf Anhuff wird Preisverzeichniß gratis zugesandt.

Man bittet zu achten auf Moritzstrasse Nr. 11.

## Tanz-Schuhe für Damen

Herrn-Tanzschuh  
in Gold-Saffran,  
• Kaliblack,  
• Gemleder,  
• Lasting,  
• engl. Leder u.  
Atlas  
in Stück geschnitten  
im Stück geschnitten  
Strongement zum Preis v.  
**3½ Mark**  
an empfehl. in  
reichster  
Mußwahl

**F. & A. Hammer,**  
13 Schlossstr. 13,  
neben dem Königlichen Schloss.

**Dampskegel-Feuerungen  
mit Rauhverbrennung,**  
Beschneidungen, Anlage und complete Einrichtungen liefert die  
Konig Friedrich-August-Hütte  
Postchappel bei Dresden.

„3 Raben“, erste Etage.

**J. M. Hörllein**  
empfiehlt sein großes Lager aller  
Stoffneuheiten

**Herren-Garderobe**  
zu äußerst billigen Preisen.

**J. M. Hörllein, Schneider,**  
Marienstraße 22, 1. Et. „3 Raben.“

**Tricot-Taillen-Fabrik**  
von  
A. Kleeberg, Falkenstrasse 26,  
fertigt als Spezialität

Tricot-Stoffe

Tricot-Taillen

für Herbst und Winter.  
Auch Auffertigung nach Maß.  
Einzelverkauf zu Fabrik-Preisen.  
Vielbedeckende Postspiel-Bläuen.

## Lama,

großartigste Auswahl  
zu Jacken und Kleidern,  
94 breit,  
in entzückenden neuen Mustern,  
Preis von 120 bis  
350 Pf.

**H. M. Schnädelbach,**  
Marienstr. u. Antonsplatz  
Nr. 4.

## Echtes Schrotbrot.

Seit meiner Niederstellung nach Dresden im November 1904  
habe ich aus mehreren Bäckereien Dresden, sowie aus der Um-  
gegend und von auswärts Schrotbrot entnommen resp. kommen  
lassen und längere Zeit getestet. Das Resultat ergab, daß das  
Schrotbrot in Bezug auf Geschmack und Verlust selten so war, wie  
es sein sollte. Herr Bäckermeister Emil Anger in Dresden,  
Ammonstrasse 26, Ende der Rothenstraße, übergab mir ein von  
ihm gebakenes Weizen-Schrotbrot zur Probe, worauf ich längere Zeit  
dasselbe ab und gefunden habe, daß mir bis jetzt ein solches gutes  
Schrotbrot noch nicht vorgekommen ist wie das von Herrn Bäcker-  
meister Anger, welches ich auch im Sommer bei großer Hitze  
6—8 Tage gut hält in Reichhalt und Geschmack bei weicher Konsistenz.  
So nehme deshalb keinen Ansatz, dieses Zeugnis der Wahrheit  
gemäß hiermit auszuführen.

**G. Wolbold, Oberlößnitz.**

**Fasten-Brezeln**

in bekannter Güte und täglich frische

**Pfannkuchen**

Verkauf und Versand von

**Arrowrot - Kinderzwieback,**

Emil Berger Nachf.

Reinh. Berger,  
Dresden-N. Große Brüdergasse Nr. 7.

**Zur Jagd und Reise!**

Empfohlene Joppen und Blousen von echten Loden.

**Gustav Schütte,** 5 gr. Brüdergasse 5.

**Ein Kürbis bis 18 Jahren zu leichter Arbeit gefügt Balm.**  
Kg. 54, von 12-2 Uhr.

### Stepperinnen

**Die Schützen u. Kleider im Haus**  
Kg. 10, bei Rose.  
**Ein tüchtiger Tischler,**  
der in allen vor kommenden Tischen  
arbeiten bewandert ist und in  
einer Werkstatt mit Dampfbetrieb  
gearbeitet hat, wird zur Leitung  
einer Möbelsticherei nach aus-  
reichendem baldigstem Antritt ge-  
sucht. Sein vorzugt wird ein solcher,  
welcher die Spiegelrahmenfabrikation  
kennt und in dieser Branche  
sehr gearbeitet hat. Off. mit Ge-  
haltsscheinwertern nimmt entgegen  
die Exp. d. Bl. unter S.W. 1437.

### Kinderpflegerin-

#### Gesuch.

**Eine einf., thät., ans., in geleg.  
g. St. Nächte w. auf ein Gut ge-  
sucht, welches sowohl d. Pflege e.  
als auch St. Kinder übern. d. aber a.  
ganz g. Größe d. beschäftigen.**  
Für Solche w. wirtl. Liebe und  
Berühmtheit. Kinder bel. u. sich  
über d. Brauchtum ausw. können.  
m. sie melden unter Chiffre A.  
A. 100 postl. Gottlenda.

### Kümmel- u. Gräser-

#### Arbeiterinnen

**finden dauernde und lohnende Be-  
schaftigung bei**  
**Erich Bradt,**  
Nr. 46 Marshallstraße Nr. 46.

### Friseur- u. und Barbiergeselle,

**wichtiger Tischarbeiter,** wird zum  
1. November gefügt. Berücksichtigt  
Spor rasch bei J. Gräbner,  
Grautengergäßchen.

### Ein solider, tüchtiger

#### Former

**fann als Guhmeister einer  
feineren Giekerie sofort dauernden  
und gut lohnende Stelle erhalten.**  
Off. unter B. P. 817 durch  
"Invalidendank" Dresden.

### Wirthschafterin-

#### Gesuch.

**Für den 1. Nov. event. 1. Dan.  
wird eine tüchtige, in Vieh-, Milch-  
und Landwirtschaft etablierte  
Wirthschafterin auf ein Mittagst  
bei Niesa gefügt; desgl. für  
den 1. Jan. 86 ein jüngeres, eins  
faches, kräftiges Mädchen als 2.  
Wirthschafterin, welche min-  
destens 2 Jahre in der Land-  
wirtschaft thätig war. Zeugnis-  
abschriften und Gebaltausweise  
erbeten unter H. S. 3 laufend  
Haupostamt Niesa.**

#### Gesucht

**in einem anständigen auswärtigen  
Restaurant eines fravos, tüchtiges  
junges Haussmädchen (nicht  
Dresdenin), welches sich zum Be-  
dienen der Gäste eignet, zum An-  
tritt am 1. November. Famili-  
an schlüss. Güter Lohn. Räbered  
unter A. N. 20 postlagernd  
Tetschen a. E.**

### Gesucht

**von einer Maschinenfabrik**  
**1 Vorarbeiter**  
**für Fraiserei,**  
**tüchtiger und gewandter**  
**Dreher, der an Teppichspindel-  
bau gearbeitet hat und einer**  
**kolonne vorstehen kann. Adressen**  
**abwenden unter N. O. 5136**  
**bei Rudolf Mosse, hier,  
Altmarkt 14.**

### 10 junge Burschen

**zum Polizei gefügt. Ewald's  
Verlagsanstalt, Dresden-N.  
Scheidestraße 64.**

**Junges Schuhmacher a. gute**  
**Damenarzt, sowie Herrenarzt,**  
**sucht, nur Söde e. g. Chiffre bei.**  
**Gebr. Gallmuth, Wolfsbaudörfer 5**

**Ein Calmiser Töß- und**  
**Spitzen-Haus sucht für**  
**Dresden u. Umgebung einen**

#### tüchtigen

#### Vertreter.

**Gef. Adressen mit Angabe von  
Referenzen unter J. L. 2007**  
**an Rud. Mosse, Berlin SW.**

#### Einen tüchtigen

#### Agenten

**für Dresden und Umgegend sucht**  
**eine leistungsfähige Firma in**  
**Kleiderstoffen, in Greif-  
berger Artikeln. Öfferten unter**  
**R. S. 100 postlagernd**  
**Mylon (Voigtlond).**

**Einem Geschäftsmannne,**  
**welches älter ist, die kleinere Blaue**  
**Sachteil bereit, ist Gelegenheit**  
**geboten, durch Übernahme des**  
**provisionssweisen Verkaufs eines**  
**Spezialartikels sich günstig. Neben-  
gewerbe zu verkauf. Off. unter J. 890**  
**an Haasenstein & Vogler in**  
**Cassel.**

### Verwalter-Gesuch.

**Zum 1. Juni 1886 wird**  
**ein tüchtiger, thätiger Ver-  
walter gefügt. Söhne aus dem**  
**Bauernstand erhalten den Vor-  
zug. Gehalt vorläufig 300 Mark.**  
**Adressen erbeten. G. O. 3 post-  
lagernd Großbain.**

#### Eine ältere verläßliche

#### Kinderfrau,

**ohne Angang, wird für ein Kind,**  
**auch Weis zur Stütze der Haus-  
frau gefügt. Öfferten unter J.**

**R. 082 mit Adressen erbeten im**

**"Invalidendank" Dresden.**

#### Buchhalter,

**selbstständiger Arbeiter und un-  
verbrauchbar, wird bei prima**

**Referenzen zum sofortigen An-  
tritt gefügt. Öfferten unter G. A.**

**Nr. 85 Exped. d. Bl. niederv.**

**Einen Commiss**

**per 1. November suche für mein**

**Kolonialwarengeschäft.**

**Carl Tippach.**

#### Tüchtige

#### Rohrleger

**(auf Guptrohr) sucht Oscar**

**Krieger, Rosenstraße 92.**

#### Comptoirist-Gesuch.

**Ein durchaus solider freiblamer**  
**j. Mann, älterer Lebhaber oder**

**Volontär, vorläufig mit beschei-  
denen Anträumen, später auch zu**

**kleinen Reichen sich eignend, findet**

**angenehme Stellung in meinem**

**Robtabal-Geschäft ongros Dresden,**

**resp. für das Comptoir in**

**Arditzienbrücke bei Dresden, Alter-  
straße 5. Bewerber et. Räbered**

**bei H. C. Breitwitz in Rö-  
schendorf.**

**Einen soliden, tüchtiger**

**Former**

**fann als Guhmeister einer**

**feineren Giekerie sofort dauernden**

**und gut lohnende Stelle erhalten.**

**Off. unter B. P. 817 durch**

**"Invalidendank" Dresden.**

#### Compagnon

**für eine mehrläufig bestehende**

**Neiden-Dreieck in einer großen**

**Stadt Nordwestböhmens mit nach-  
wissbarem grobem Kundenkreis wird**

**ausgenommen. Persönliche Be-  
teiligung erwünscht, jedoch nicht**

**unbedingt erforderlich. Ein-  
zelnen Falles wird das Geschäft**

**öffentlich abgegeben. Räbered durch**

**W. A. Westmann in**

**Teplitz.**

#### Wirthschafterin-

#### Gesuch.

**für meinen Verwandten, 30**

**Jahre alt, stellte keine Ver-  
hältnisse, und unverbrauchbar,**

**keine persönlichen Ver-  
hältnisse, in welchen ein**

**tüchtiges Personal vorhanden zu**

**finden. Nachdem er sich**

**ausführlich überzeugt hat, dass**

**er sich nicht mehr auf die**

**Wirthschafterinstellungen be-  
stellt.**

**Ein tüchtiger Mann, unver-  
heirath.**

**welcher seit 5 Jahren als**

**Leiter einer kleinen Fabrik in**

**Leipzig tätig ist.**

**Zur gütigen**

**Beachtung!**

**Eine Dame-Schneidérin mit**

**ausgezeichnetem langjähr.**

**Stil, wünscht sich mit einem**

**intelligenten jungen Fräulein zu**

**associeren. Abschneidennicht Be-  
dürftig. Gestell. Off. unter Z.**

**E. 246 "Invalidendank"**

**Dresden, Seestraße 20, 1. Et.**

**Ein Mädchen,**

**welches Lust hat, die Schaf-  
steuer zu erlernen, findet**

**Stelle bei R. Fleischer,**

**Waizenhausstraße 28.**

#### Ein tüchtigen

#### Agenten

**für Dresden und Umgegend sucht**

**eine leistungsfähige Firma in**

**Kleiderstoffen, in Greif-  
berger Artikeln. Öfferten unter**

**R. S. 100 postlagernd**

**Mylon (Voigtlond).**

**Einem Geschäftsmannne,**

**welches älter ist, die kleinere Blaue**

**Sachteil bereit, ist Gelegenheit**

**geboten, durch Übernahme des**

**provisionssweisen Verkaufs eines**

**Spezialartikels sich günstig. Neben-  
gewerbe zu verkauf. Off. unter J.**

**890 an Rud. Mosse, Berlin SW.**

**Einen tüchtigen**

**Agenten**

**für Dresden und Umgegend sucht**

**eine leistungsfähige Firma in**

**Kleiderstoffen, in Greif-  
berger Artikeln. Öfferten unter**

**R. S. 100 postlagernd**

**Mylon (Voigtlond).**

**Ein tüchtigen**

**Agenten**

**für Dresden und Umgegend sucht**

**eine leistungsfähige Firma in**

**Kleiderstoffen, in Greif-  
berger Artikeln. Öfferten unter**

**R. S. 100 postlagernd**

**Mylon (Voigtlond).**

**Ein tüchtigen**

**Agenten**

**für Dresden und Umgegend sucht**

# Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch beeihren wir uns, ergebenst mitzutheilen, dass sich unser  
**Seidenband-, Sammet- und Seidenwaaren-Geschäft**  
 von Donnerstag den 15. cr. ab

3 Altmarkt 3

Rathausseite  
befindet.

nahe der Wilsdrufferstrasse

Wir werden dasselbe dort in **unveränderter Weise** fortführen und bitten um fernerer  
Wohlwollen

**Krone & Hirschel.**

**Ludwig Lincke, Tuch- u. Buckskinhandlung, Georgplatz Nr. 15, Dresden.** **Großes Lager v. Neuheiten.**

**Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden,** Johannes-Allee Nr. 1  
Johannes-Allee Nr. 1  
Ecke Marienstrasse.  
vollständige Ausstattungen. Einzelne Zimmer-Einrichtungen. Lager von Rohr- und gebogenen Stühlen. Annahme von Bestellung für Comptoir- und Laden-Einrichtungen.

**A. W. Schönherr, Kreuzstr. 8.** **Normal-Hemden u. Hosen, eigene Fabrik. Hohenstein bei Chemnitz.**  
Woll- und Strumpfwaaren, Tricottallen.

**Gustav Hitzschold, Dresden.**  
**Tapeten-, Möbelstoff- u. Teppich-Lager.**

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein auf's Reichhaltigste assortiertes Lager von

**Smyrna-Teppichen**

und offiziell in wohlbekannter, äußerst solider Ware:

**U schak M. 20. 50. per Quadratmeter **Salon M. 18. 50.****  
Mit Hochachtung **Gustav Hitzschold, Dresden.**

**In den hellen Verkaufsräumen**

**an der Augustusbrücke Nr. 2, erste Etage**   
(neben Hotel Kaiserhof)

**ist das Lager von**

**Herbst- und Winter-Neuheiten in Kleiderstoffen und Confection**

**auf das Reichhaltigste sortirt.**

Cheviots. Loden, Fantasie-Loden, Borduren, Schleifen und Geraer Stoffe, Winterpaletots, Jaquettes, Tricottallen, Regen- und Theatermäntel, Röcke und Schürzen, Reise-, Schlaf- und Normaldecken etc

**G u s t a v H i e p e.**

**Durch niedrige Spesen vortheilhafte Bezugsquelle.**

## Avis.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass wir, nachdem unser langjähriger Vertreter Herr Ad. Prätorius, Dresden, unsere Vertretung infolge anderweitiger Geschäftsaufbildaung niedergelegt, dieselbe

**Herrn Fritz Möbus, Dresden,**  
Kurfürstenstraße Nr. 26,

übertragen haben.

Dieselbe wird das Geschäft in der gleichen hochständigen Weise fortführen wie sein Vorgänger und wir nach wie vor ohne jede weitere Reklame das unteren Produkten unstrittig zulässende Renommee durch beste Bedienung aufrecht zu erhalten wissen.

Bilzen, den 1. October 1885.

**Erste Pilsner Actien-Brauerei.**

**Möbel.**

Eine elegante Salongarnitur mit oliv Blüchberg, bestehend aus Cauteule, 2 Fauteuils und 6 Stühlen in Nussbaum, eine dergl. mit braunem, Blüchberg, Cauteule mit 4 Fauteuils, 2 altdänische Sofias in Eiche und Nussbaum, 1 Diamente und 1 Herren-Schreibtisch stehen billig zu verkaufen große Brüdergasse 20. I.

**Das Versicherungs-Contor**

von Theodor Schneider

befindet sich jetzt

**Marienstraße 12. 2. Et.**

**Eine grössere Auswahl**  
hochelanger ergrauer Wagenpferde, Reits. sowie dänische Arbeitspferde stehen in Dresden-Neustadt, Hotel Stadt Coburg, bis Sonnabend den 17. October zu soliden Preisen zum Verkauf.

**W. Heinze jun., Rosen.**

**Oekonomie-Wirthschafterin-Gesuch.**  
Eine erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene Wirthschafterin wird zum 1. Nov. oder 1. Dec. auf ein Mietgut gesucht. Adressen sind unter A. M. postlag Oelsatz zu richten.

**Honig,** — Millig! Auch im Garantiert rein, feinster Schleuder-Honig. Vbd. 1 M. incl. Glas u. Algel, gute Instrumente, wegen Güte verliebt **H. Paul** in Berlin, Soltau (Oberlausitz), Grünstraße 110, 1. Katt.